

23
14

Amtsblatt

GROSSAUFLAGE

Donnerstag,
5. Juni 2014

Regierungsrat und Staatskanzlei

Schliessung der Büros nach Fronleichnam	1018
Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrssteuern. Rechtsgültigkeit	1018

Gesetzessammlung

Ausführungsbestimmungen	1019
über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete	1020
über die Jagdausübung 2014 mit Anhang	1036

Departemente

Erwachsenenbildung	1039
Berufs- und Weiterbildungszentrum. Kurse	1044
Jugend und Sport. Bergsteigerlager	1051
Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen, Engelberg	1052
Neubau Logistikzentrum Kägiswil. Ausschreibung	1053
Baugesuche und Sonderbewilligungen	1055

Stellenausschreibungen

1057

Gerichte

1058

Verschiedene

Handelsregister	1060
Eigentumsübertragungen (im Internet nicht veröffentlicht)	1064



Kanton
Obwalden

1017

Regierungsrat und Staatskanzlei

Kantonale Verwaltung und Gemeindeverwaltungen. Schliessung der Büros nach Fronleichnam

Kantonale Verwaltung

Freitag, 20. Juni 2014

Büros geschlossen

Gemeindeverwaltungen

Freitag, 20. Juni 2014

Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil, Lungern

Büros geschlossen

Sarnen, 5. Juni 2014

Staatskanzlei

Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrssteuern: Rechtsgültigkeit

Der Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrssteuern vom 16. April 2014 (Referendumsunterstellung, veröffentlicht im Amtsblatt 2014, Nr. 17, S. 735 f.) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 25. April 2014 bis 26. Mai 2014 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten.

Über die Inkraftsetzung wird später beschlossen.

Sarnen, 3. Juni 2014

Im Namen des Regierungsrats

Staatskanzlei

Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete

Nachtrag vom 26. Mai 2014

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Der Erlass GDB 651.112 (Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete vom 21. Mai 1991) (Stand 1. Juli 2011) wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 1

¹ Gemäss bundesrätlicher Verordnung¹⁾ bestehen folgende eidgenössische Jagdbanngebiete:

- c. (*neu*) Banngebiet Bannalp-Walenstöcke (Obwalden): Grenzen: Von Rigidalstock (P. 2593) in westlicher Richtung entlang dem Leiterligaben bis Höhenkurve 2140. Von hier in nordwestlicher Richtung entlang den Felsbändern bis Planggenegg und von da dem oberen Weg folgend über Spissegg bis Walenkreuz. Von da der Kantonsgrenze entlang über Walegg bis Rigidalstock.

Art. 5 Abs. 1 (geändert)

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten auf den 1. Juli 2014 in Kraft.

II.

Keine Fremdänderungen.

¹⁾ SR 922.31

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Nachtrag tritt am 1. Juli 2014 in Kraft.

Sarnen, 26. Mai 2014

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Paul Federer
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung 2014

vom 26. Mai 2014

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 4 des Jagdgesetzes vom 20. Mai 1973¹ und Artikel 2, 17, 26 und 29 der kantonalen Jagdverordnung vom 25. Januar 1991²,

beschliesst:

I. Jagdberechtigung

Art. 1 *Gesuch*

¹ Das Gesuch für die Hoch-, Nieder-, Winter- und Wasserwildjagd ist zwischen dem 1. Juli bis 7. August 2014 bei der Jagdverwaltung, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, Sarnen, schriftlich und mit den Gesuchsunterlagen nach Art. 2 dieser Ausführungsbestimmungen einzureichen.

² Die Jagdverwaltung stellt ein Gesuchsformular zur Verfügung.

¹ GDB 651.1

² GDB 651.11

Art. 2 *Gesuchskategorien und -unterlagen*

¹ Es wird nach folgenden Gesuchskategorien unterschieden:

- a. E 1: Einheimische Personen, die seit mindestens 1. Januar des Vorjahres im Kanton gesetzlichen Wohnsitz haben;
- b. E 2: Ehemalige einheimische Personen, die nachweisen, dass sie während mindestens 15 Jahren im Kanton Obwalden gewohnt haben;
- c. A 4: Auswärtige Personen;
- d. Jagdgäste gemäss Art. 10a der Jagdverordnung.

² Mit dem Gesuch sind einzureichen:

- a. von allen Gesuchstellenden der Jagdfähigkeitsausweis sowie ein gültiger Versicherungsnachweis mit einer Deckungssumme von mindestens zwei Millionen Franken;
- b. von den Gesuchstellenden E1, E2 und A4 der Treffsicherheitsnachweis gemäss den Ausführungsbestimmungen über den Treffsicherheitsnachweis vom 11. März 2014³;
- c. von den Gesuchstellenden E2 zusätzlich der Wohnsitznachweis;
- d. von den Gesuchstellenden E2 und A4 zusätzlich ein Auszug aus dem Zentralstrafregister, sofern sie nicht in den letzten drei Jahren mindestens einmal ein Jagdpatent im Kanton Obwalden gelöst haben.

II. Gebühren

Art. 3 *Patentgebühren*

¹ Die Gebühren betragen für:

	<i>Einheimische</i> E 1 in Fr.	<i>Einheimische</i> E 2 in Fr.	<i>Auswärtige</i> A 4 in Fr.
a. das Hochjagdpatent	420.–	840.–	1'560.–
b. das Niederjagdpatent	420.–	840.–	1'560.–
c. das Wasserwildjagdpatent	100.–		
d. das Winterjagdpatent	50.–		
e. das Gästepatent	180.–	180.–	180.–

² Für Patentgesuche nach dem 7. August 2014 wird für die Hoch- und Niederjagd eine zusätzliche Gebühr von Fr. 100.– und für die Wasserwild- sowie die Winterjagd eine solche von Fr. 50.– erhoben.

³ GDB 651.114

Art. 4 *Gebühreuzschlag für Hunde*

¹ In der Gebühr für die Niederjagd ist die Gebühr für das Mitführen eines Hundes inbegriffen.

² Für das Mitführen eines zweiten Hundes auf der Niederjagd beträgt der Gebühreuzschlag für Kantoneinwohner Fr. 20.– und für die übrigen Bewerber Fr. 35.–. Für Hunde mit einer gemäss Art. 23 Abs. 1 dieser Ausführungsbestimmungen anerkannten Schweisshundeprüfung entfällt die Gebühr.

Art. 5 *Verwaltungsgebühren*

¹ Die Kosten für die Abschusskarten, Kontrollscheine und Jagdvorschriften sind in den jeweiligen Patentgebühren inbegriffen.

² Für Ersatzausweise verlorener oder beschmutzter Patente wird eine Ausfertigungsgebühr von Fr. 50.– erhoben.

Art. 6 *Abschussgebühr für Rotwild*

¹ Für jeden jagdbar erlegten Hirsch ist eine Taxe zu entrichten. Sie beträgt Fr. 3.–/kg «sauber ausgeweidet» mit Haupt und Trophäe.

² Für jedes auf der Regulationsjagd zugelassene und erlegte Stück Rotwild Fr. 5.–/kg, Kalb Fr. 3.–/kg.

Art. 7 *Gebühreuzahlung*

Die Patentgebühren und Zuschläge sind mittels Einzahlungsschein, spätestens bis 31. August des laufenden Jahres, zu bezahlen.

III. Jagdzeiten und Abschussplanung

Art. 8 *Hochjagd* *a. Jagdzeiten*

Die Hochjagd auf Rotwild, Gämsen, Murmeltiere, Schwarzwild, Dachse und Füchse beginnt am Montag, 1. September 2014, und endet am Mittwoch, 24. September 2014.

Art. 9 *b. Abschusszahlen*

¹ Auf der Rotwildjagd soll ein Abschusskontingent von 125 Stück Rotwild, wovon 35 Hirsche und 90 Stück Kahlwild, erreicht werden. Tiere, die mit einem Halsband markiert sind, dürfen nicht beschossen werden!

² Jede jagdberechtigte Person darf nur einen Hirsch erlegen. Der Abschuss von Kahlwild ist bis zum Erreichen des Abschusskontingentes nach Absatz 1 je jagdberechtigte Person unbegrenzt.

Auf der Hochjagd sind zum Abschuss frei:

a. Rotwild:

Hirsch (männlich):

- vom Montag, 1. September, bis Samstag, 6. September 2014, Hirsche, aber keine Spiesser, deren Stangen die Lauscher überragen;
- vom Montag, 8. September, bis Samstag, 13. September 2014, Hirsche, aber keine ein- oder beidseitigen Kronenhirsche und keine Spiesser, deren Stangen die Lauscher überragen;
- vom Montag, 15. September, bis Mittwoch, 24. September 2014, ausschliesslich Ansitzjagd auf Spiesser, aber keine Spiesser, deren Stangen die Lauscher überragen.

Kahlwild:

- vom Montag, 1. September, bis Mittwoch, 10. September 2014, nicht säugende Tiere (Kühe) und Schmaltiere;
- vom Donnerstag, 11. September, bis Samstag, 13. September 2014, nicht säugende Tiere (Kühe), Kalb mit Muttertier und Schmaltiere;
- vom Montag, 15. September, bis Mittwoch, 24. September 2014, ausschliesslich Ansitzjagd auf nicht säugende Tiere (Kühe), Kalb mit Muttertier, Schmaltiere und Kälber; Leittiere und deren Kälber sind zu schonen.

b. Gämsen:

- Jagdberechtigte mit *ungeradem* Jahrgang einen Gämsbock oder einen Gämsjährling, Jagdberechtigte mit *geradem* Jahrgang eine Gämsgeiss oder einen Gämsjährling;
- ab Montag, 15. September 2014, sind nur noch Gämsjährlinge zum Abschuss frei.

c. ein Murmeltier.

Art. 10 *Regulationsjagd*
 a. Jagdart

¹ Die Regulationsjagd findet im November/Dezember 2014 in bestimmten Gebieten in zwei Teilen statt. Die Bestimmung der Gebiete und deren Abschusskontingente obliegt der Jagdverwaltung.

² Teil 1: ab Ansitz im ganzen Kantonsgebiet (ausser Wildruhezonen ab 1. Dezember 2014 und Wildschutzgebiete). Die angemeldeten Jägerinnen und Jäger werden pro Gebiet zugeteilt.

³ Teil 2: unter Leitung eines Wildhüters, ausschliesslich ab Ansitz. Die angemeldeten Jägerinnen und Jäger werden pro Ansitz zugeteilt.

⁴ Die Regulationsjagd steht nur Jagdberechtigten zu, die das Hochjagdpatent 2014 gelöst haben. Die Anmeldung für die Regulationsjagd erfolgt bei der Jagdverwaltung bis 17. Oktober 2014. Die Jagdverwaltung stellt ein Anmeldeformular zur Verfügung. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Jagdberechtigten ausgelost.

⁵ Die Jagd muss nach anerkannten Grundsätzen der Weidgerechtigkeit ausgeübt werden.

⁶ Jeder Schuss wird dem gebietszuständigen Wildhüter sofort gemeldet. Erlegte Tiere sind dem gebietszuständigen Wildhüter umgehend vorzuweisen.

Art. 11 *b. Jagdzeiten*

¹ Teil 1 der Regulationsjagd findet statt am Mittwoch 12. November, Samstag, 15. November, Mittwoch, 19. November, Samstag, 22. November, Mittwoch, 26. November und Samstag, 29. November 2014.

² Teil 2 der Regulationsjagd findet vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2014 statt, nach speziellen Anweisungen der Jagdverwaltung. Sie kann wenn nötig auch während der Nacht ausgeführt werden.

Art. 12 *c. Abschusszahlen*

¹ Auf der Regulationsjagd sollen 70 Stück Kahlwild erlegt werden, zuzüglich jene Stück Kahlwild, die auf der Hochjagd nicht erlegt werden konnten. Zum Abschuss frei sind nicht säugende Tiere (Kühe), Kalb mit Muttertier, Schmaltiere und Kälber. Beim Abschuss gilt Kalb vor Kuh, Leittier mit Kalb schonen. Tiere mit Sender sind geschützt.

² Der Abschuss von Kahlwild ist bis zum Erreichen des Abschusskontingentes nach Absatz 1 je jagdberechtigte Person unbegrenzt.

Art. 13 *Niederjagd*
 a. Jagdzeiten

Die Niederjagd ist offen:

- a. auf Rehwild, Feldhase und Schneehase vom Montag, 6. Oktober, bis Samstag, 25. Oktober 2014;
- b. auf Fuchs, Dachs, Schwarzwild, Waschbär, Marderhund, Marder, Ringeltaube, Türkentaube, Kolkrabe, Rabenkrähe, Elster, Eichelhäher und verwilderte Haustaube vom Montag, 6. Oktober, bis Samstag, 29. November 2014.

Art. 14 *b. Höchstabschusszahlen*

Auf der Niederjagd darf eine jagdberechtigte Person höchstens erlegen:

- a. Jagdberechtigte mit *ungeradem* Jahrgang eine Rehgeiss und ein Rehkitz oder zwei Rehkitze;
- b. Jagdberechtigte mit *geradem* Jahrgang einen Rehbock und ein Rehkitz oder zwei Rehkitze.

Art. 15 *Wasserwildjagd*

Die Jagd auf Wasserwild ist gestattet auf:

- a. Haubentaucher, Blässhuhn, Stock-, Tafel- und Reiherente vom Montag, 6. Oktober 2014, bis Samstag, 31. Januar 2015;
- b. Kormoran vom Montag, 6. Oktober 2014, bis Samstag, 28. Februar 2015.

Art. 16 *Winterjagd*

Die Winterjagd ist erlaubt:

- a. auf Dachs vom Montag, 1. Dezember 2014, bis Donnerstag, 15. Januar 2015;
- b. auf Fuchs, Edelmarder, Steinmarder, Rabenkrähe, Elster und Eichelhäher vom Montag, 1. Dezember 2014, bis Samstag, 14. Februar 2015;
- c. auf Waschbär, Marderhund, verwilderte Hauskatze, verwilderte Haustaube und Schwarzwild vom Montag, 1. Dezember 2014, bis Samstag, 28. Februar 2015.

Art. 17 *Schonzeit*

Die Jagd ist auch während der Jagdzeit verboten:

- a. an Sonn- und staatlich anerkannten Feiertagen, wie: Bruderklausenfest (25. September), Allerheiligen (1. November), Mariä Empfängnis (8. Dezember), Weihnachten (25. Dezember), Neujahr (1. Januar);
- b. auf Murmeltiere zusätzlich an Samstagen;
- c. zur Nachtzeit, mit Ausnahme der Jagd auf Haarraubwild und Schwarzwild, während der Niederjagd vom Montag, 27. Oktober, bis Samstag, 29. November 2014, und während der ganzen Winterjagd und mit Ausnahme auf Rotwild während der Regulationsjagd nach Weisung des Bau- und Raumentwicklungsdepartements.

IV. Wildschutz

Art. 18 *Eidgenössische Jagdbanngebiete*

Als eidgenössische Jagdbanngebiete gelten die Gebiete des Hutstock, Hahnen und Bannalp-Walenstöcke gemäss der Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete⁴.

Art. 19 *Kantonale Wildschutzgebiete*

Als kantonale Wildschutzgebiete, in denen die Jagdausübung verboten ist, gelten gemäss Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete:

- a. Städerried, Alpnach, eingeschlossen die Naturschutzzone Städerried;
- b. Wichelsee;
- c. Giswilerstock;
- d. Sachsler Dorfbach;
- e. Ranft;
- f. Wasserwildschutzgebiet Sarnersee-Nord;
- g. Eugenisee Engelberg;
- h. Hanenried, Sachseln.

Art. 20 *Sondergebiete*

Als Sondergebiet mit besonderen Abschussbestimmungen gilt das Sarneraatal mit der Gebietsumschreibung gemäss den Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete⁵.

⁴ SR 922.31

⁵ GDB 651.112

Art. 21 *Schutzgebietskarte*

Über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete werden dem Jäger einmal eine Karte und die Ausführungsbestimmungen über die Jagdbann-, Wildschutz- und Sondergebiete⁶ ausgehändigt.

Art. 22 *Geschützte Tiere*

¹ Tiere, die nicht nach Art. 8, 13, 15 und 16 dieser Ausführungsbestimmungen jagdbar sind, gelten als geschützt.

² Überdies sind das Gämskitz, die säugenden Muttertiere Gämseis, Rehgeis und Hirschkuh geschützt, mit Ausnahme Bestimmungen gemäss Art. 9 bis 14 dieser Ausführungsbestimmungen.

V. Ausübung der Jagd

Art. 23 *Nachsuche*

¹ Die Nachsuche darf nur mit Schweisshunden ausgeführt werden, welche die nach den Regeln der technischen Kommission für das Jagdhundwesen (TKJ) erfolgte Prüfung bestanden haben.

² Erfolgreiche Nachsuchen müssen dem zuständigen Wildhüter gemeldet werden.

Art. 24 *Nicht rechtmässig erlegtes Wild*

¹ Irrtümlich erlegte Tiere sind sofort einem amtlichen Wildhüter oder der nächsten Kontrollstelle abzuliefern. Die Tiere werden zugunsten des Staates eingezogen.

² Für unverschuldet irrtümlich erlegtes Wild sind bei der Kontrollstelle zugunsten des Staates nachfolgende Taxen zu entrichten. Das Wild wird dem Jäger überlassen.

- | | |
|--|-------------|
| a. Gämskitz statt Gämseis | Fr. 50.– |
| b. säugende Gämseis über 15 kg | Fr. 100.– |
| c. Gämseis statt Gämseis | Fr. 100.– |
| d. Gämseis statt Gämseis | Fr. 10.–/kg |
| e. Kahlbock oder Knopfbock statt Rehgeis | Fr. 50.– |
| f. Rehbock statt Rehgeis | Fr. 10.–/kg |
| g. säugende Rehgeis | Fr. 20.– |
| h. Rehgeis statt Rehbock | Fr. 50.– |

⁶ GDB 651.112

- | | |
|--|-------------|
| i. säugendes Tier (Kuh) (ausser mit Kalb ab 11.09.14) | Fr. 350.– |
| k. Kalb in den ersten zwei Wochen während Hochjagd
(ausser mit Muttertier vom 11.09. bis 13.09.14) | Fr. 5.–/kg |
| l. Spiesser, deren Stangen die Lauscher überragen
während der Hochjagd und der Regulationsjagd
(eingeschlossen Taxe gemäss Art. 6) | Fr. 12.–/kg |
| m. übrige Irrtumsabschüsse | Fr. 10.–/kg |

Anerkennt der Jäger oder die Jägerin den Entscheid des Kontrollorgans «säugendes Tier» nicht, so kann das Tier durch die Kontrollstelle sichergestellt und eine Untersuchung angeordnet werden. Wird der Entscheid durch die Untersuchung bestätigt, so werden die Kosten der Untersuchung der fehlbaren Person überbunden.

³ Bei folgenden unverschuldeten Irrtumsabschüssen ist das Wildbret und die Trophäe dem Kanton zu überlassen und der vom zuständigen Departement festgelegte Wertersatz für das Tier zu entrichten:

- a. Rotwild anstelle Rehwild;
- b. Hirsch anstelle Spiesser;
- c. Hirsch anstelle Kahlwild;
- d. Rehwild anstelle Rotwild;
- e. einen ein- oder beidseitigen Kronenhirsch vom Montag, 8. September, bis Samstag, 13. September 2014.

Es besteht die Möglichkeit, das Wildbret zu erwerben.

Art. 25 *Aufstieg zur Jagd*

Der Aufstieg zur Jagd mit ungeladener Schusswaffe auf den üblichen gebahnten Wegen ist am Tag vor der Jagd und an Sonn- und Feiertagen gestattet.

Art. 26 *Einschiessen der Jagdwaffe*

Das Einschiessen der Jagdwaffe ausserhalb der Jagdzeit hat gemäss offiziellem Schiessplan auf einer vom Amt für Wald und Landschaft anerkannten Jagdschiessanlage oder an einem vom Amt für Wald und Landschaft anerkannten Schiessanlass gemäss den Ausführungsbestimmungen über den Treffsicherheitsnachweis vom 11. März 2014⁷ zu erfolgen.

⁷ GDB 651.114

Art. 27 *Jagdhunde*

¹ Hunde mit einer gemäss Art. 23 Abs. 1 dieser Ausführungsbestimmungen anerkannten Schweisshundeprüfung dürfen auf jeder Jagd mitgenommen und für die Nachsuche eingesetzt werden. Hunde, welche für die Schweissarbeit ausgebildet werden, dürfen auch auf der Hochjagd an der Leine mitgeführt werden.

² Auf der Hochjagd sind lediglich Hunde gemäss Absatz 1 bewilligt.

³ Auf der Niederjagd, bis Samstag, 25. Oktober 2014, und am Samstag, 8. November 2014, sind zudem spurlaute Jagdhunde zugelassen, die das Ristmass von 52 cm nicht überschreiten oder für die vor dem 15. August 2001 eine Ausnahmegewilligung ausgestellt wurde. Spurlaute Jagdhunderassen mit Abstammungsausweis, die eine grössere Risthöhe aufweisen, sind ebenfalls zugelassen. Der Abstammungsausweis ist vom Hundeführer während der Jagd mitzutragen.

⁴ Für Jagdhunde zum Apportieren besteht keine Beschränkung des Ristmasses.

⁵ Auf der Nieder- und Winterjagd sind ausserdem noch Bodenhunde und Apportierhunde gestattet.

Art. 28 *Verbot des Jagenlassens von Hunden*

¹ Das Jagenlassen von Hunden ausserhalb der Jagdzeit, in der Nacht und wenn der Jäger oder die Jägerin die Jagd nicht ausübt sowie alles Jagenlassen von Hunden, für die keine Berechtigung besteht, ist verboten.

² Streunende Hunde und Katzen dürfen durch Jagdpolizeiorane erlegt werden.

Art. 29 *Verbotene Hilfsmittel*

Das Hinunterrollen von Steinen, Holz oder anderen Gegenständen ist zur Jagdausübung oder zu Treiberzwecken verboten.

Art. 30 *Hochsitze*

¹ Das Einrichten von Hochsitzen und Bodensitzen ist nur mit Einwilligung des Grundeigentümers und unter Beachtung der baupolizeilichen Vorschriften erlaubt. Es dürfen keine Bäume beschädigt werden.

² Das Erstellen von Hochsitzen und Bodensitzen ist bewilligungspflichtig. Entsprechende Gesuche sind auf dem offiziellen Formular durch die örtliche Hegegemeinschaft an das Amt für Wald und Landschaft, Jagdverwaltung, Flüelistrasse 3, Sarnen, einzureichen. Keine Bewilligung benötigen einfache Bodensitze aus Holz, max. 1 x 1 m, mit Dach, max. zweiseitig eingeschlagen.

Art. 31 *Fotofallen*

Das Aufstellen von Fotofallen ist bewilligungspflichtig und darf nur zu Forschungszwecken erfolgen. Fotofallen sind mit Name, Adresse und Telefonnummer des Bewilligungsinhabers oder der Bewilligungsinhaberin gut sichtbar zu versehen.

Art. 32 *Wildfallen*

¹ Das Aufstellen von Wildfallen ist verboten.

² Vom Verbot nach Absatz 1 ausgenommen sind die für die Jagd auf Haarraubwild und Raubzeug zur Anwendung gelangenden Kastenfallen mit maximalem Ausmass von 40 x 40 x 160 cm. Die Jagdverwaltung kann Ausnahmegewilligungen für grössere Kastenfallen erteilen.

³ Die Kastenfallen sind mit Name, Adresse und Telefonnummer der jagdberechtigten Person gut sichtbar zu versehen.

⁴ Die Kastenfallen sind täglich zu kontrollieren und müssen nach Ablauf der Jagdzeit aus dem Jagdgebiet entfernt werden.

Art. 33 *Skis*

Der Gebrauch von Skis ist für die Ausübung der Winterjagd erlaubt.

Art. 34 *Motorfahrzeuge* *a. Örtliche Fahrverbote*

¹ Die mit einem Fahrverbot belegten Strassen dürfen zur Ausübung der Jagd nicht befahren werden. Ausnahmegewilligungen gelten für Fahrten zur Jagdausübung nicht. Unter das Verbot fällt auch das Mitfahren mit berechtigten Dritten.

² Waldstrassen, die nicht mit einem Fahrverbot signalisiert sind, dürfen befahren werden.

VI. Kontrolle

Art. 36 *Abschusskarten*

¹ Für jede erlegte Gämse sowie jedes Reh ist von der jagdberechtigten Person, unmittelbar nachdem sie vom Wild Besitz ergriffen hat, die entsprechende Abschusskarte auszufüllen.

² Die Abschusskarten werden zugleich mit dem Patent von der Jagdverwaltung abgegeben. Verlorene Abschusskarten werden nicht ersetzt. Nicht benützte Abschusskarten sind der Jagdverwaltung spätestens mit der Statistikkarte der Hoch- und Niederjagd zurückzugeben.

³ Erlegte Gämsen und Rehe, für die keine Abschusskarte ausgefüllt ist, gelten als widerrechtlich erlegt. Sie sind einzuziehen und zugunsten des Staates zu verwerten.

⁴ Der Austausch der Abschusskarten ist auf der Rehjagd gestattet. Die jagdberechtigte Person, welche die Abschusskarte besitzt, muss sich aktiv im gleichen Gebiet an der Jagd beteiligen.

Art. 37 *Informationspflicht über den Rotwildabschuss*

Wer die Rotwildjagd ausüben will, hat sich ab Sonntag, 7. September 2014 täglich telefonisch vor Beginn der Jagd über das Abschusskontingent zu informieren (automatischer Telefonbeantworter 041 660 74 33).

Wer die Regulationsjagd ausübt, hat sich täglich telefonisch vor Beginn der Jagd über das Abschusskontingent zu informieren (automatischer Telefonbeantworter 041 660 74 33).

Am Tag, an dem die Rotwildjagd bzw. Regulationsjagd noch offen ist, darf diese uneingeschränkt ausgeübt werden, auch wenn das Abschusskontingent überschritten werden könnte.

Art. 38 *Kontrollpflicht*

Das erlegte Schalenwild sowie Murmeltiere sind spätestens am folgenden Tage sauber ausgeweidet einer Kontrollstelle vorzuweisen. Alle Tiere müssen in unverändertem Zustand, jedoch ungehäutet und mit Trophäe, zur Kontrolle vorgewiesen werden. Das Gesäuge darf nicht ausgeschnitten werden, sonst werden die Tiere als säugende Muttertiere taxiert.

Art. 39 *Kontrollstellen*

¹ Kontrollstellen sind bei den amtlichen Wildhütern, bei der Prüfhalle des Verkehrssicherheitszentrums in Sarnen und beim Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) in Giswil.

Die Kontrollen bei der Prüfhalle des Verkehrssicherheitszentrums in Sarnen und beim BWZ Giswil werden jeweils werktags während den ersten drei Wochen der Hochjagd von 20.00 bis 20.30 Uhr bzw. Niederjagd von 19.30 bis 20.00 Uhr betrieben.

² Die Kontrollstelle zieht die ausgefüllte Abschusskarte ein und stellt im Doppel die Formulare über die Abschusskontrolle aus. Ein Doppel des Formulars wird dem Jäger oder der Jägerin ausgehändigt und ist von diesem beim Verkauf oder bei der Abgabe des Wildes dem neuen Besitzer abzugeben. Das andere Doppel ist an die Jagdverwaltung zu senden.

³ Zur Verhinderung doppelter Vorweisung sind die kontrollpflichtigen Tiere von der Kontrollstelle zu kennzeichnen.

⁴ Für die Kontrolle von Raubwild und Raubzeug sind nebst den Kontrollstellen folgende Personen ermächtigt:

Sarnen:	Josef von Wyl, Schwanderstrasse 32
Alpnach:	Paul Amstutz, Spittelgasse 4
Kerns:	Beat Käslin, Heidenmattstrasse 1
Melchtal:	Walter Amrhein, alt Wildhüter, Fruttstrasse 6
Sachslen:	Thomas Omlin, Blattigässli 13
Giswil:	Daniel Enz, Hirsgärtliweg 1
Engelberg:	Anton Bühler, Rainstrasse 20

⁵ Den Kontrollstellen kann der gewonnene Wildschweiss zur Aufbewahrung abgegeben werden.

Art. 40 *Kontrollschein*

Comestiblesgeschäfte, Hotels, Gasthäuser und andere Bezüger haben darauf zu achten, dass ihnen für das Schalenwild der Kontrollschein mit dem Wild ausgehändigt wird.

Art. 41 *Auskunftspflicht*

Wer Wildbret besitzt oder verkauft, ist verpflichtet, über dessen Herkunft den Jagdaufsichtsorganen auf Anfrage wahrheitsgetreu Auskunft zu erteilen.

Art. 42 *Hegeabschüsse*

¹ Jagdberechtigte, die ein auffallend schwaches, krankes oder durch Verletzung stark abgemagertes Schalenwild, dessen Wildbret nicht oder nur teilweise verwertet werden kann, erlegen, erhalten die Abschusskarte ersetzt.

Als schwache Tiere gelten:

- a. Gämsen bis 15 kg (ausgenommen säugende Gämseis);
- b. Gämsjährlinge bis 12 kg;
- c. Rehe bis 12 kg;
- d. Rehkitze bis 7 kg.

² Krankheitsverdächtige Tiere müssen mit Geräusch unverzüglich der Kontrollstelle abgegeben werden.

Art. 43 *Bestimmung des Tialters, Trophäenschau*

¹ Jägerinnen und Jäger sind verpflichtet, sämtliche Trophäen von Rot-, Gäms-, Reh- und Steinwild in sauberem Zustande aufzubewahren und an der Gemeindetrophäenschau zusammen mit der Statistik vorzuweisen. Das Aufgebot zum Vorweisen der Trophäen erfolgt gemeindeweise durch den Wildhüter oder Hegechef.

² Sämtliche Trophäen von Schalenwild sind der kantonalen Trophäenschau im nächsten ungeraden Jahr zur Verfügung zu stellen.

VII. Statistik und Abschussprämien

Art. 44 *Abschussstatistik*

¹ Die Statistikkarten der Hoch- und Niederjagd müssen bis 31. Januar 2015 und die Statistikkarten der Wasserwild- und Winterjagd bis 15. März 2015 dem Amt für Wald und Landschaft, Jagdverwaltung, Postfach 1163, 6061 Sarnen, zugestellt oder bei der Jagdverwaltung, Haus des Waldes, Flüelistrasse 3, Sarnen, abgegeben werden.

² Auch bei erfolgloser Jagd muss die Statistikkarte unterzeichnet abgeliefert werden.

³ Jagdberechtigte müssen die Jagdstatistik vollständig und wahrheitsgetreu ausfüllen (Vorder- und Rückseite) und eigenhändig unterzeichnen.

⁴ Wer die Abschussstatistik nicht korrekt ausfüllt und nicht fristgerecht abgibt, erhält unter Hinweis auf Art. 7 der Jagdverordnung eine mit Fr. 50.– gebührenpflichtige Mahnung.

Art. 45 *Abschussprämien*

Im Kanton wohnhaften patentierten Jägerinnen und Jägern werden für im Kanton erlegtes Raubwild und Raubzeug folgende Prämien ausgerichtet:

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| a. Steinmarder | Fr. 10.– |
| b. Fuchs | Fr. 10.– |
| c. Dachs | Fr. 20.– |
| d. Rabenkrähe, Eichelhäher und Elster | Fr. 2.– |

VIII. Besondere Bestimmungen für Jagdgäste

Art. 46 *Patentdauer*

Für die Hoch- und Rehjagd werden Gästepatente abgegeben. Die Patentdauer wird je Jagdart auf zehn Jagdtage beschränkt.

Art. 47 *Abschusskontingent*

Einladungsberechtigte Jägerinnen und Jäger können ihrem Gast aus dem persönlichen Abschusskontingent folgende Tiere zum Abschuss abtreten:

- a. Hochjagd: Eine Gämse, ein Murmeltier und Haarraubwild;
- b. Rehjagd: Ein Reh sowie Haarraubwild und Raubzeug.

Art. 48 *Kontrolle*

Die von einem Jagdgast erlegten Tiere unterstehen den in diesen Ausführungsbestimmungen genannten Kontrollvorschriften. Ausgenommen sind die Bestimmungen über die Trophäenschau.

Art. 49 *Einsatz von Jagdhunden*

Wer ein gültiges Gästepatent besitzt, ist berechtigt, einen Jagdhund gemäss Art. 27 dieser Ausführungsbestimmungen mitzuführen.

Art. 50 *Statistik*

Die von einem Jagdgast erlegten Tiere sind in die Abschussstatistik des Gastgebers oder der Gastgeberin einzutragen. Für den Jagdgast entfällt die Pflicht zur Abgabe der Statistik.

IX. Schlussbestimmungen

Art. 51 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten sofort in Kraft.

Sarnen, 26. Mai 2014

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Paul Federer
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

Anhang zu den Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung 2014

Das Sicherheits- und Justizdepartement des Kantons Obwalden bewilligt, gestützt auf Art. 15c Abs. 2 der kantonalen Forstverordnung sowie Art. 34 Abs. 3 der Ausführungsbestimmungen über die Jagdausübung das Befahren folgender Waldstrassen, die mit einem Fahrverbot signalisiert sind, zu Jagdzwecken während der Hoch-, Reh- und Regulationsjagd:

Korporation Schwendi

Schönenbold – Nienenhütte, Schälflgraben (ohne Abzweiger Gädlimisegg)

Honegg – Ritzenmatt – Stillenbach – Wolfetsmatt

Langis – Schlierental – Loch – Rorersmatt

Korporation Freiteil/Kägiswil

Zimmertal – Sarner Hohwald – Punkt 995 – Altenhusen – Teufibach – Balmets

Schwandiriedstrasse; Verbindung Schwarzenbergstrasse – Zimmertalstrasse

Korporation Ramersberg

Schneeloch – Alp Chäseren

Korporation Sachseln

Talstrasse bis Hinter Wägis (ohne Abzweiger und kein Durchfahrtsrecht nach bzw. von Lungern)

Unterholz – Müllerenschwandstrasse bis Parkplatz Teufischluechtgraben

Sollwald-Rütistrasse bis Parkplatz neues Schanzhüttli (oberhalb Zollhaus)

Teilsame Lungern-Obsee

Kantonsstrasse – Schild – Seewli

Aegerten – Gehrischwendi – Feldmoos

Korporation Giswil

Gruonholz – Talwald – Laui

Teufimattstrasse – Parkplatz Spycher (Einverständnis Amt für Landwirtschaft und Wald Luzern)

Selirank – Riedmattbach Parkplatz (Selistrasse ohne Abzweiger)

Dörmatt – Loo (Sattelpassstrasse) – Alphütte Sattel

Abzweigung A8 – Bärfallen (Bärfallenstrasse ohne Abzweiger)

Hirzenbadwaldstrasse

Bros matt – Lengegg – Schwantelen

Kleinteil – Riedli – Brendwald (Abzweigung Mörlistrasse)

Korporation Kerns

Turrenbach Gschwendwald – Rütialp – Lachenegg (inkl. Abzweiger, ausgenommen Bewirtschaftungsweg obere Lachenalp)

Taxidienst Melchsee-Frutt Dämpfelmatt bis Berggasthaus Tannalp

Einwohnergemeinde, Kloster, Bürgergemeinde Engelberg

Schwand – Ristis – Rigidal – Vogelloch (EG)

Ristis – Ried – Waldrand Dürrenwald

Schwand – Wandalp – Zimmerliboden

Rosshimmel – Ghärst – Fangalp

Engelberg – Gerschni – Tritt (inkl. Abzweiger)

Obermatt – Aaschluchtbrücke

Eugenisee – Oertigen – Schwendlibrücke

Hinweis:

Die Fahrzeuge sind wenn möglich ausserhalb von Alpweiden, auf geeigneten Park- oder Abstellplätzen zu parkieren. Der Alp- und Weidebetrieb darf durch die Fahrzeuge nicht behindert werden.

Sarnen, 26. Mai 2014

Sicherheits- und Justizdepartement

Sicherheits- und Justizdepartement

Betreibung und Konkurs. Konkursöffnung

Schuldner: Gasser-Abächerli Karl, geboren 16. Juli 1956,
von Lungern, Türlacherstrasse 18, 6060 Sarnen

Konkursöffnung: 14. Dezember 2012

Verfahrensart: summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG

Eingabefrist: 6. Juli 2014 (valuta 14. Dezember 2012)

Allfällige Eigentums- und Drittansprachen sind ebenfalls bis zum 6. Juli 2014 unter Vorlegung der Beweismittel beim Konkursamt Obwalden schriftlich geltend zu machen.

Mit Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen auf (Art. 209 Abs. 1 SchKG). Für pfandgesicherte Forderungen läuft der Zins bis zur Verwertung weiter, soweit der Pfanderlös den Betrag der Forderung und des bis zur Konkursöffnung aufgelaufenen Zinsen übersteigt (Art. 209 Abs. 2 SchKG). Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits aufgrund der Publikation vom Dezember 2012 angemeldet haben, müssen keine neue Eingabe einreichen.

Die Schuldner des Gemeinschuldners haben sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolge im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat diese, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolge im Unterlassungsfalle und bei Verlust des Vorzugsrechtes im Falle ungerechtfertigter Unterlassung.

Für Beteiligte, die im Ausland wohnen, gilt das Konkursamt als Zustellungs-ort, solange sie nicht einen anderen Zustellungsort in der Schweiz bezeichnen.

Sarnen, 5. Juni 2014

Betreibung und Konkurs

Bildungs- und Kulturdepartement

Amt für Berufsbildung. Besser lesen, richtig schreiben – ein gutes Gefühl

Kurse für deutschsprachige Erwachsene

Ein sicherer Umgang mit der Schrift ist keine Selbstverständlichkeit. In der Schweiz bekunden rund 800'000 Erwachsene Mühe beim Lesen und Schreiben. Die Hälfte davon sind gebürtige Schweizerinnen und Schweizer.

Das Berufsbildungszentrum Weiterbildung Luzern bietet Kurse für Erwachsene mit einer Lese- und Schreibschwäche an. Sie richten sich nur an deutschsprachige Erwachsene. Der Unterricht findet ohne Druck in kleinen Gruppen und auf drei Niveaus statt.

Informationen unter:

www.richtig-schreiben.ch, Telefon 0840 47 47 47

Sarnen, 5. Juni 2014

Amt für Berufsbildung

Erwachsenenbildung

Familientreff Sarnen

Zischtigs-Träff

Krabbeln und Spielen für Babys und Kleinkinder.

Daten: 10., 17., 24. Juni 2014

1. Juli 2014

Zeit: jeweils 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal im Pfarreizentrum, Sarnen

Pro Senectute Obwalden

Aqua Fitness

Daten: Montag, 16. / 23. / 30. Juni 2014

Zeit: 12.45 – 13.30 Uhr

Ort: Rütimattli Sachseln

Kosten: Fr. 13.– pro Lektion (inkl. Hallenbadeintritt) oder
10er-Abo: Fr. 115.00.

Abo-Bezug bei der Geschäftsstelle: jeweils
Dienstagnachmittag oder Donnerstagvormittag.

Leitung: Maya Bucher

Anmeldung: nur bei Neuanmeldung: telefonisch bei
Pro Senectute Obwalden, Telefon 041 660 57 00.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Turnen

Daten: Dienstag, 10. / 17. / 24. Juni 2014
Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr
Ort: Flüeli-Ranft, Mehrzweckhalle
Kosten: Fr. 4.50 / Lektion
Leitung: Birgit Stadler
Anmeldung: keine erforderlich

Volkstanz

Beim Tanzen werden die Beweglichkeit und das Gedächtnis trainiert. Es werden einfache Tanzschritte und Tanzformen von Volkstänzen aus aller Welt eingeübt.

Daten: Montag, 16. / 23. / 30. Juni 2014
Daten: Mittwoch, 11. / 18. / 25. Juni 2014
Zeit: 13.30 – 15.30 Uhr
Ort: Montag: Huwel, Kerns
Mittwoch: Marktstrasse 5, Sarnen
Kosten: Fr. 15.– pro Doppellektion
Leitung: Monika Burch
Anmeldung: keine, Informationen bei M. Burch, Telefon 041 675 22 55

Tennis

Daten: Freitag, 13. / 20. / 27. Juni 2014
Zeit: vormittags, Zeit nach Absprache
Ort: Tennisclub Alpnach
Kosten: Fr. 16.– / Lektion
Leitung: Heidi Steiner, Alpnach, Senioren-Leiter 2, Swiss Tennis.
Ausrüstung: Sportbekleidung. Racket und Bälle werden auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt.
Anmeldung: telefonisch bei Pro Senectute Obwalden. Die Einteilung in eine Gruppe geschieht in Absprache mit der Kursleiterin.

Erzähl-Café

Im Erzähl-Café kann nach Lust und Laune aus dem eigenen Leben zu einem bestimmten Thema erzählt werden. Die Freude am Erzählen und Zuhören steht im Vordergrund.

Daten: Donnerstag, 12. Juni 2014
Zeit: jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
Kosten: kostenlos
Moderation: Bernadette Maria Kloter
Ort: Pro Senectute Obwalden, Marktstrasse 5, Sarnen
Anmeldung: telefonisch bis 10. Juni 2014, 11.30 Uhr,
Pro Senectute OW, Telefon 041 660 57 00

Wanderung: Gurnellen/Arnisee

Datum: Dienstag, 17. Juni 2014
Zeit: Abfahrt: 07.35 Uhr, ZB Sarnen
Kosten: Fr. 10.– (plus Fahrkosten ca. Fr. 13.–) oder Fr. 50.– im 6er-Abonnement. Abo-Bezug bei der Geschäftsstelle: jeweils Dienstagnachmittag oder Donnerstagvormittag.
Anmeldung: bis Montag, 16. Juni 2014, 12.00 Uhr an M.-Th. Burch, Telefon 041 660 05 22

Mittagstisch in Engelberg: Ausflug

Datum: Dienstag, 17. Juni 2014
Informationen: Nähere Informationen zum Ausflug erhalten Sie bei der Anmeldung.
Anmeldung: bis am Montag an K. Sonderer, Telefon 041 637 00 88 oder M. Kretz, Telefon 041 637 36 20

Begleitete Ferienwoche in Lenzerheide GR

Geniessen Sie erholsame Ferien in froher, gemütlicher Gesellschaft.
Datum: Sonntag, 7. – Samstag, 13. September 2014
Ort: Hotel Sunstar **** in Lenzerheide GR
Kosten: Fr. 1'050.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer, Halbpension, Hin- und Rückreise mit Car, Koch Reisen
Anmeldung bis Montag, 30. Juni 2014

Wanderferien in Lenzerheide GR

Verbringen Sie eine Woche in dieser wunderbaren Gegend mit geführten Wanderungen von unseren erfahrenen Wanderleiter.
Datum: Sonntag, 7. – Samstag, 13. September 2014
Ort: Hotel Sunstar **** in Lenzerheide GR
Kosten: Fr. 1'130.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer, Halbpension, Hin- und Rückreise mit Car, Koch Reisen. Inkl. Wanderleitung.
Anmeldung bis Montag, 30. Juni 2014

Den **Mahlzeitendienst** bieten wir **in allen Gemeinden des Sarneraats** an, bitte melden Sie sich für nähere Informationen.

Information und Anmeldung

Pro Senectute Obwalden, Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 57 00 (oder auf unseren Telefonbeantworter)
info@ow.pro-senectute.ch, www.ow.pro-senectute.ch

Familientreff Giswil

Kutschenfahrt

Datum: Samstag, 14. Juni 2014
Zeit: 14.00 – 15.00 Uhr oder 15.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt: Chappelenmatt, unterhalb der Grossteiler Kirche
Kosten: Fr. 7.–
Anmeldung: bis Samstag, 7. Juni 2014 an Irene Schrackmann,
Telefon 041 675 25 74

Gästehaus Kloster Bethanien

Treffen der Freunde von Bethanien

Begegnung mit den Gemeinschaften, Fotopräsentation, Einführung in der Kapelle. Jeder ist herzlich willkommen.

Datum: Samstag, 21. Juni 2014
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Information und Anmeldung

Gästehaus Kloster Bethanien, Stille Bildung Begegnung
6066 St. Niklausen
Telefon 041 666 02 00 / Fax. 041 666 02 01
Mail: sr.mirjam@haus-bethanien.ch / www.haus-bethanien.ch

Frauengemeinschaft Kerns

Alzheimer-Vortrag

Je älter unsere Gesellschaft, desto mehr Menschen erkranken an einer Demenz. Die Alzheimervereinigung Sektion OW-NW unterstützt Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen mit Beratung und Begleitung. Für alle Interessierten.

Datum: Dienstag, 17. Juni 2014
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Pfarrhofsaal, Kerns
Referentin: Bachmann Rosmarie
Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag
Auskunft: Lisbeth Windlin-Abegg, Telefon 041 660 52 89

Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern

Frauenabend

Gemütlicher Abend für alle Frauen

Datum: Freitag, 13. Juni 2014
Treffpunkt: 18.40 Uhr Zug fährt um 18.52 Uhr
Ort: Bahnhof Lungern
Mitnehmen: Falls vorhanden Halbtax, GA
Kosten: Fr. 10.– pro Person ohne Bahnbillett
Anmeldung: bis 6. Juni 2014 an Telefon 041 678 11 57 oder
www.fmglungern.jimdo.com

Mitfahrgelegenheit Lungern – Chäppäli – Lungern an Telefon 079 711 05 71
oder bei Anmeldung Telefon 041 678 11 57

Frauengemeinschaft Giswil

Seniorenausflug ins Seleger Moor

Datum: Mittwoch, 18. Juni 2014
Abfahrt: 12.30 Uhr beim Bahnhof, Kirche Rudenz, Schulhaus,
Kreisel, Undergasse
Zabig: im Restaurant Sonnental, Mettmenstetten
Kosten: Fr. 30.– (Carfahrt und Eintritt)
Zabig wird aus der Vereinskasse bezahlt.
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 13. Juni 2014 an S. Halter,
Telefon 041 675 22 38
oder an B. Amgarten, Telefon 041 675 14 71,
E-Mail: info@fg-giswil.ch

Museum Bruder Klaus Sachseln

Pfingsten durchgehend geöffnet

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014 und Pfingstmontag, 9. Juni 2014
von 11.00 – 17.00 Uhr

Gezeigt werden die Grundaussstellung «Niklaus von Flüe – Vermittler zwischen Welten», im Wechelausstellungsraum die «Vielseligen Eremiten», die Sonderausstellung «Frisch gemalt» und im Garten die Kunst-Klause «Konzentration» von Katharina Anna Wieser.

Frisch gemalt

Letzte Führung und letzte Tage

Abendöffnung

Um 19.30 Uhr findet eine öffentliche Führung mit Museumsleiter Urs Sibler durch die Sonderausstellung «Frisch gemalt» statt.

Datum: Mittwoch, 11. Juni 2014
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Finissage

Es besteht die Gelegenheit, mit Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung «Frisch gemalt» ins Gespräch zu kommen.

Datum: Sonntag, 15. Juni 2014
Zeit: 17.00 Uhr

Information

www.museumbruderklaus.ch

Sarnen, 5. Juni 2014

Fachstelle für Erwachsenenbildung

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

Ausführliche Informationen zu unseren Kursen finden Sie auf unserer Homepage:
www.bwz-ow.ch

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: Telefon 041 666 64 86
(Montag – Donnerstag, 08.15 – 11.30 Uhr)

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne schriftlich wie folgt entgegen:
Auf unserer Homepage unter www.bwz-ow.ch oder mit nachfolgendem Anmeldeformular

Finanzen

Finanzbuchhaltung 1 A 21401 Grundstufe	7x Mi, 28 Lek. 29.10.2014 – 10.12.2014, 18.00 – 21.15 Uhr Peter Kempf	Fr. 445.00
Finanzbuchhaltung 2 Mittelstufe 1	1. Semester 2015 geplant	
Finanzbuchhaltung 3 mit Software-Programm Banana Mittelstufe 2	1. Semester 2015 geplant	

Hauswirtschaft

Die modulare bäuerliche und hauswirtschaftliche Ausbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, berufsbegleitend Ihre Kompetenzen in den Bereichen Haushalt, Gesellschaft und Landwirtschaft zu erweitern.

Aus dem vielfältigen Modulangebot stellen Sie Ihr eigenes, auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnittenes Ausbildungsprogramm zusammen.

Mit dem Besuch der drei Basis- und der acht Pflichtmodule und zwei (B) oder drei (HL) Wahlmodulen haben Sie die Möglichkeit, sich für die Zulassung zur Berufsprüfung «Bäuerin mit eidg. Fachausweis» oder «Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis» vorzubereiten.

Die Übersicht aller Module sowie detaillierte Beschriebe für das Schuljahr 2014/2015 finden Sie auf unserer Homepage: www.bwz-ow.ch

Basismodule

Ernährung und Verpflegung I H 21410	Di, 60 Lektionen, 25.11.14 – 17.03.15 Trudi Berchtold	Fr. 530.00 (exkl. Material)
Wäscheversorgung H 21417	Di, 40 Lektionen, 02.09.14 – 18.11.14 Ursula Christen Jödicke	Fr. 350.00 (exkl. Material)
Wohnen und Reinigungstechnik H 21418	Di, 40 Lektionen, 25.11.14 – 10.03.15 Ursula Christen Jödicke	Fr. 350.00 (exkl. Material)

Pflichtmodule

Familie und Gesellschaft H 21411	Do, 40 Lektionen, 06.11.14 – 22.01.15 Barbara Joller-Graf	Fr. 350.00
Gartenbau Herbst H 21412	Do, 28 Lektionen, 21.08.14 – 30.10.14 Trudi Berchtold	Fr. 260.00
Landwirtschaftliche Buchhaltung H 21415	Di, 40 Lektionen, 02.09.14 – 18.11.14 Susanne Müller-Kilchenmann	Fr. 350.00

Produktverwertung H 21416	Do, 60 Lektionen, 21.08.14 – 18.12.14 Barbara Joller-Graf	Fr. 530.00 (exkl. Material)
Wahlmodule		
Gäste und Feste H 21413	Fr, 40 Lektionen, 14.11.14 – 12.12.14 Ursula Christen Jödicke	Fr. 350.00
Gesundheit und Soziales H 21414	Mo, 40 Lektionen, 01.09.14 – 17.11.14 Regula Gerig	Fr. 350.00

Informatik

Der Anmeldeschluss ist jeweils 30 Tage vor Kursbeginn. Sofern freie Plätze vorhanden sind, ist eine Anmeldung auch nach Anmeldeschluss möglich.

CAD 1 Grundkurs, AutoCad 2012 I 21401 Mittelstufe I	8x 3 Lek. Mi, 03.09.2014 – 12.11.2014 18.00 – 20.30 Uhr Othmar Mühlebach	Fr. 540.00
CAD 2 Aufbaukurs, AutoCad 2012 Mittelstufe II	geplant 1. Semester 2015	
ECDL Testtag (Modul 1–7 frei wählbar)	auf Anfrage	
Einstieg in die PC-Welt, Windows 7 I 21402 Grundstufe	10x 3 Lek. Mo, 15.09.2014 – 1.12.2014 18.15 – 20.45 Uhr Peter Kempf	Fr. 650.00
Excel Basis, Office 2010 Mittelstufe I	geplant 1. Semester 2015 Boris Relja	
Excel Aufbau, Office 2010 I 21403 Mittelstufe II	5x 3 Lek. Di, 16.09.2014 – 28.10.2014 18.15 – 20.45 Uhr Boris Relja	Fr. 340.00
gimp (Bildbearbeitung) I 21404 Mittelstufe I	5x 3 Lek. Do, 06.11.2014 – 04.12.2014 18.15 – 20.45 Uhr Boris Relja	Fr. 340.00
Outlook Mittelstufe I	geplant 1. Semester 2015	
Power Point, Office 2010 I 21405 Mittelstufe I	5x 3 Lek. Di, 04.11.2014 – 02.12.2014 18.15 – 20.45 Uhr Boris Relja	Fr. 340.00
Word Basis, Office 2010 I 21406 Mittelstufe I	5x 3 Lek. Mo, 13.10.2014 – 10.11.2014 18.15 – 20.45 Uhr Dominik Durrer	Fr. 340.00
Word Aufbau, Office 2010 Mittelstufe II	geplant 1. Semester 2015	

Sprachen

Wir bieten Sprachkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sowie Deutschkurse für Fremdsprachige an. Auch Chinesisch gehört ab Frühjahr 2015 wieder zu unserem Kursangebot.

Es ist uns wichtig, dass Sie einen Ihrem Sprachniveau entsprechenden Kurs besuchen. Wir beraten Sie gerne telefonisch. Für Englisch steht zudem online ein Einstufungstest zur Verfügung. Zweimal jährlich bieten wir auch einen umfangreichen Einstufungstest ab B1 in Englisch an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Preise unserer Sprachkurse werden der Gruppengrösse angepasst:

- Kleingruppe (5 – 8 Personen) Fr. 450.00
- Standardgruppe (9 – 12 Personen) Fr. 370.00
- Die Preise der Zertifikatskurse (Englisch) variieren zwischen Fr. 455.00 und Fr. 670.00 je nach Anzahl Teilnehmer.

Sofern freie Plätze vorhanden sind, ist die Anmeldung auch nach Anmeldeschluss möglich.

Der Einstieg in einen bereits begonnen Kurs ist nur bis zum dritten Kursabend möglich. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Deutschkurse.

50+ Kurse

A1	Englisch 50+ 3. Semester S 21401	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 09.15 – 11.00 Uhr Maria Dänzer
A2	Englisch 50+ Conversation Basic S 21402	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 16.00 – 17.45 Uhr Margrit Vogler Sulzbach
B1	Englisch 50+ Conversation Medium S 21403	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 09.15 – 11.00 Uhr Margrit Vogler Sulzbach

Chinesisch

ab 1. Semester 2015 wieder im Angebot

Deutsch

A1/1	Deutsch 1 S 21410	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Barbara Windlin-Michel
A1/2	Deutsch 2 S 21411	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 19:50 – 21.30 Uhr Barbara Windlin-Michel
A2/1	Deutsch 3 S 21412	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Barbara Windlin-Michel
A2/2	Deutsch 4 S 21413	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Barbara Windlin-Michel
B1/1a	Deutsch 5 S 21414	15x 2 Lek. Sa, 06.09.14 – 17.01.15, 08.30 – 10.00 Uhr René Stalder
B1/1b	Deutsch 6 S 21415	15x 2 Lek. Sa, 06.09.14 – 17.01.15, 10.00 – 11.30 Uhr René Stalder
B1/2a	Deutsch 7 S 21416	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 17.00 – 18.30 Uhr René Stalder
B1/2b	Deutsch 8 S 21417	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 18.30 – 20.00 Uhr René Stalder
A1/1	Deutsch Intensiv S 21418	30x 3 Lek. Di/Do, 26.08.14 – 23.12.14, 12.55 – 15.10 Uhr Jacqueline Rainoni Fr. 1'350.00
A1/2	Deutsch Intensiv S 21419	30x 3 Lek. Di/Do, 26.08.14 – 23.12.14, 08.45 – 11.15 Uhr Barbara Windlin-Michel Fr. 1'350.00

Englisch

A0–A1	Elementary 1. Semester S 21430	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 19.50 – 21.30 Uhr Claudia Buzzoni
A1	Elementary 2. Semester S 21431	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Robin Denver
A1	Elementary 3. Semester S 21432	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Robin Denver
A1	Elementary 4. Semester S 21433	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 19.50 – 21.30 Uhr Robin Denver
A1	Englisch für den Reise- koffer S 21434	10x 2 Lek. Mo, 13.10.14 – 22.12.14, 19.50 – 21.30 Uhr Claudia Buzzoni Fr. 300.00
A2	Conversation Basic S 21435	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Claudia Buzzoni
A2	Pre-Intermediate 1. Semester S 21436	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 20.00 – 21.30 Uhr Maria Dänzer
A2	Pre-Intermediate 2. Semester S 21437	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 19.50 – 21.30 Uhr Moira Maters
A2	Pre-Intermediate 3. Semester S 21438	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Tammy Mc Hugh
A2	Pre-Intermediate 4. Semester S 21439	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Robin Denver
B1	Conversation Medium S 21440	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 18.30 – 20.00 Uhr Maria Dänzer
B1	Conversation Medium S 21441	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 18.30 – 20.00 Uhr Joanne Hochstrasser
B1	Refresher 1. Semester S 21442	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Julian Exshaw
B1	Refresher 3. Semester S 21443	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Moira Maters
B1–C1	Einstufungstest Englisch S 21444	1x Sa, 07.06.14 – 07.06.2014, 09.00 – 12.00 Uhr Moira Maters kostenlos
B2	Bridge to FCE 2. Semester S 21445	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Julian Exshaw
B2	Cambridge First Certificate Course 1. Semester S 21446	15x 2 Lek. Mi, 27.08.14 – 17.12.14, 19.50 – 21.30 Uhr Julian Exshaw Fr. 455.00 bis Fr. 670.00 (je nach Anzahl Teilnehmer)

B2	Cambridge First Certificate Course 2. Semester S 21447	15x 2 Lek. Mo, 18.08.14 – 15.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Julian Exshaw	Fr. 455.00 bis Fr. 670.00 (je nach Anzahl Teilnehmer)
C1	Cambridge Advanced Certificate Course 1. Semester S 21448	15x 2 Lek. Mi, 27.08.14 – 17.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Julian Exshaw	Fr. 455.00 bis Fr. 670.00 (je nach Anzahl Teilnehmer)
B2–C1	Keep up your Advanced English (ohne Prüfungsziel) S 21449	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 19.50 – 21.30 Uhr Julian Exshaw	Fr. 455.00 bis Fr. 670.00 (je nach Anzahl Teilnehmer)
Französisch			
A1–A2	Français S 21450	10x 2 Lek. Mo, 20.10.14 – 12.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Monette Bürgi-Rancourt	Fr. 300.00
A2	Français S 21451	10x 2 Lek. Mo, 20.10.14 – 12.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Monette Bürgi-Rancourt	Fr. 300.00
B1	Conversation intensiv (für Lernende/BM) S 21452	10x 1 Lek. Mo, 20.10.14 – 12.01.15, 17.00 – 17.45 Uhr Monette Bürgi-Rancourt	spez. Preis für Lernende/BM
B1	Conversation intermediaire S 21453	10x 2 Lek. Di, 21.10.14 – 23.12.14, 19.00 – 20.40 Uhr Monette Bürgi-Rancourt	Fr. 300.00
B1	Diplomkurs Conversation DELF S 21454	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 18.00 – 19.40 Uhr Josiane Aeppli	
B2	Conversation REFRES HING S 21455	10x 1 Lek. Di, 21.10.14 – 23.12.14, 18.00 – 18.45 Uhr Monette Bürgi-Rancourt	Fr. 150.00
C1	Diplomkurs DALF S 21456	30x 2 Lek. Di, 26.08.14 – 12.05.15, 19.50 – 21.30 Uhr Josiane Aeppli	Fr. 1'200.00 (mind. sechs Teilnehmer)
Italienisch			
A0–A1	Italiano 1. Semester S 21460	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Nella Alario	
A1	Italiano 2. Semester S 21461	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Maria Lucia Fasanella	
A1	Italiano 3. Semester S 21462	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Nella Alario	
A1–A2	Italiano 5. Semester S 21463	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Maria Lucia Fasanella	
A2	Italiano Corso di ripetizione S 21464	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Nella Alario	
A2–B1	Conversazione S 21465	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Maria Lucia Fasanella	

B1–B2	Conversazione S 21466	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Nella Alario
Spanisch		
A0–A1	Español 1. Semester S 21470	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 17.45 – 19.25 Uhr Cristina Suanzes Bucher
A1	Español 2. Semester S 21471	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 19.50 – 21.30 Uhr Maribel Cubino von Wyl
A1	Español 3. Semester S 21472	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 17.45 – 19.25 Uhr Cristina Suanzes Bucher
A2	Español 4. Semester S 21473	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 19.30 – 21.00 Uhr Cristina Suanzes Bucher
A2	Conversación S 21474	15x 2 Lek. Mi, 03.09.14 – 07.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Maribel Cubino von Wyl
A2–B1	Conversación S 21475	15x 2 Lek. Do, 04.09.14 – 15.01.15, 18.30 – 20.00 Uhr Cristina Suanzes Bucher
B1	Conversación S 21476	15x 2 Lek. Mo, 01.09.14 – 12.01.15, 18.00 – 19.40 Uhr Maribel Cubino von Wyl
B2	Conversación S 21477	15x 2 Lek. Di, 02.09.14 – 23.12.14, 19.30 – 21.00 Uhr Cristina Suanzes Bucher

Einbürgerung / Niederlassungsbewilligung

Für die Einbürgerung müssen Sie über ein Sprachzertifikat Niveau B1 sowie über Staatsbürgerliche Grundkenntnisse verfügen.

Sprachstandsanalysen

Das BWZ Obwalden führt Sprachstandsanalysen bis Niveau B1 durch. In der Sprachstandsanalyse werden Ihre mündlichen Sprachkenntnisse in Deutsch geprüft. Die Einstufung erfolgt nach dem europäischen Sprachenportfolio und wird vom Kanton für die Einbürgerung (B1) oder zur Erteilung der Niederlassungsbewilligung (A2) verlangt. **Pro Teilnehmer** muss für die Analyse mit einem **Zeitaufwand von 1 Stunde** gerechnet werden. Die genaue Uhrzeit wird Ihnen mit der definitiven Einladung mitgeteilt.

Das **Anmeldeformular** erhalten Sie bei Ihrer Wohngemeinde oder beim BWZ Obwalden. Sie finden es auch auf unserer Homepage unter folgendem Link:
http://www.bwz-ow.ch/weiter_einbuengerung.htm

Sprachstandsanalyse E 21401	Samstag, 23.08.14 08.00 – 12.30 Uhr	Fr. 240.00
Sprachstandsanalyse E 21402	Samstag, 20.09.14 08.00 – 12.30 Uhr	Fr. 240.00
Sprachstandsanalyse E 21403	Samstag, 18.10.14 08.00 – 12.30 Uhr	Fr. 240.00
Sprachstandsanalyse E 21404	Samstag, 15.11.14 08.00 – 12.30 Uhr	Fr. 240.00
Sprachstandsanalyse E 21405	Samstag, 13.12.14 08.00 – 12.30 Uhr	Fr. 240.00

Staatsbürgerliche Grundkenntnisse

Für die staatsbürgerlichen Grundkenntnisse bietet das BWZ Obwalden Kurse an, welche Sie mit der Prüfung abschliessen können. Die Prüfung kann auch ohne Kurs absolviert werden.

Pro Teilnehmer muss für die Prüfung mit einem Zeitaufwand von 30 Minuten gerechnet werden. Die genaue Uhrzeit wird Ihnen mit der definitiven Einladung mitgeteilt.

Das **Anmeldeformular** erhalten Sie bei Ihrer Wohngemeinde oder beim BWZ Obwalden. Sie finden es auch auf unserer Homepage unter folgendem Link:

http://www.bwz-ow.ch/weiter_einbuengerung.htm

Kurs «Staatsbürgerliche Grundkenntnisse»

E 21420 6x Di, 09.09.14 – 28.10.14, 18.00 – 19.50 Uhr
Fr. 240.00

Prüfung «Staatsbürgerliche Grundkenntnisse»

E 21410	Dienstag, 19.08.2014, 18.00 – 21.00 Uhr (30 Min. pro Teilnehmer)	Fr. 60.00
E 21411	Dienstag, 26.08.2014, 18.00 – 21.00 Uhr (30 Min. pro Teilnehmer)	Fr. 60.00
E 21412	Dienstag, 11.11.2014, 18.00 – 21.00 Uhr (30 Min. pro Teilnehmer)	Fr. 60.00
E 21413	Dienstag, 18.11.2014, 18.00 – 21.00 Uhr (30 Min. pro Teilnehmer)	Fr. 60.00

Anmeldung

Kursnummer

I _____ A _____ S _____

Herr Frau

Name/Vorname _____

Strasse _____ Ort _____

Tel. Privat _____ Tel. Geschäft _____

Natel _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Nur für Lernende

Lehrberuf _____ Lehrzeit _____

Rechnungsadresse _____

(nur wenn diese von der vorgängig angegebenen Adresse abweicht)

Sarnen, 5. Juni 2014

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

www.bwz-ow.ch / bwz.wb@ow.ch

Telefon 041 666 64 86

Jugend und Sport. Bergsteigerlager JO Obwalden 21. bis 26. Juli 2014

Dieses Jahr findet das Bergsteigerlager in der Bergseehütte statt. Während dieser Woche sollen das Klettern, die alpine Ausbildung sowie das Hüttenleben nicht zu kurz kommen. Rund um die Hütte gibts mehrere Klettergärten, Mehrseillängentouren, Gratklettereien usw. Ein Paradies für beste Klettereien jeden Schwierigkeitsgrades im vielgerühmten Urner Granit.

Das Bergsteigerlager richtet sich an interessierte Kinder und Jugendliche von 10 bis 20 Jahren aus dem Kanton Obwalden.

Datum: Montag, 21. Juli bis Samstag, 26. Juli 2014

Ort: Bergseehütte 2'370 m ü. M. (UR)
Telefon Hütte: 041 885 14 35

Treffpunkt: 8.00 Uhr Bahnhof Sarnen oder nach Absprache

Kosten: CHF 400.– für JO-Mitglieder (JO OW und SAC Oberhasli)
CHF 490.– für alle anderen

Anmeldeschluss: 1. Juli 2014
Achtung! Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Programm:

- gemeinsame Fahrt nach Göscheneralp
- Aufstieg zur Hütte, ca. 1,5 Std.
- Felsausbildung, Sicherungstechnik usw.
- Klettern in den Klettergebieten
- Klettertouren
- Hüttenleben geniessen
- Morgen- und Abendessen in der Hütte

Ausrüstung: Es muss alles in *einem* Rucksack verpackt sein und selber in die Hütte hochgetragen werden, ca. 1,5 Std.

- Bergschuhe oder Wanderschuhe (keine Turnschuhe)
- Regenkleider
- Faserpelz oder Pullover
- Handschuhe, Mütze
- Sonnenbrille, Sonnenschutz
- Toilettenartikel (in der Hütte hat es keine Dusche!!!)
- Ersatzwäsche
- Seidenschlafsack
- Klettermaterial (wo vorhanden)
- Helm
- Trinkflasche ca. 1 Liter (wenn möglich Thermos)
- Lunch für den ersten Tag
- Sackgeld (nicht zu viel)

Anmeldung: Niklaus Kretz, Aecherlistrasse 32, 6064 Kerns
Telefon 079 413 93 18/info@nikmountain.ch

Anmeldung Bergsteigerlager JO Obwalden vom 21. bis 26. Juli 2014

Name, Vorname, Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Natel-Nr.: _____

E-Mail: _____

Telefon-Nr. der Eltern: _____

Ich benötige:

- Klettergurt
 - Kletterfinken Schuhgrösse _____
 - Helm
 - usw.
- _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Unterschrift Eltern: _____

Sarnen, 5. Juni 2014

**Bildungs- und Kulturdepartement
Abteilung Sport**

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Gemeinde: 6390 Engelberg. Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen. Öffentliche Planaufgabe gemäss Elektrizitätsgesetz, Gemeinde Kerns

Für Projekte

S-165941.1 Transformatorenstation Grafenort

S-165943.1 Trennkabine Portal Mettlen

L-222296.1 30 kV-Kabel zwischen der Trennkabine Portal Mettlen und der Transformatorenstation Grafenort; Neues 30 kV-Kabel

der Kantonalen Elektrizitätswerke Nidwalden, GB Netz, Wilgasse 3, Oberdorf, 6371 Stans

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plan-genehmigungsgesuch eingegangen.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 6. Juni 2014 bis 6. Juli 2014 beim Bau-amt der Einwohnergemeinde Engelberg öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehr-altorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Ein-wände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzurei-chen.

Sarnen, 4. Juni 2014

Im Auftrag des
Eidgenössischen Starkstrominspektorates

Hoch- und Tiefbauamt Obwalden
Abteilung Hochbau und Energie

Neubau Logistikzentrum Kägiswil. Ausschreibung BKP 291 Archi- tekturleistung mit Konzeptvorschlag

Das Bau- und Raumentwicklungsdepartment, Abteilung Hochbau und Ener-gie, des Kantons Obwalden eröffnet hiermit die freie Konkurrenz zu Arbeiten für das Projekt Neubau Logistikzentrum in Kägiswil. Die Ausschreibungen und Arbeitsvergaben erfolgen nach dem Gesetz des öffentlichen Beschaf-fungswesens (Submissionsgesetz) des Kantons Obwalden vom 27. Novem-ber 2003 im offenen Verfahren.

Umfang Bauvorhaben:

Neubau Logistikzentrum mit Lager-, Werkstatt-, Ausbildungs- und Park-platzbereich

Kostenziel BKP 1–5 von Fr. 3'600'000.– inkl. MWSt.

1. Auftraggeber

Kanton Obwalden, Bau- und Raumentwicklungsdepartment, Hoch- und Tiefbauamt, Abteilung Hochbau und Energie, Flüelistrasse 1, 6061 Sarnen

2. Beschaffungsobjekt

Neubau Logistikzentrum Kägiswil
BKP 291 Architekturleistungen mit Konzeptvorschlag

3. Verfahrensart

Offenes Verfahren gemäss Submissionsgesetz des Kantons Obwalden vom 27. November 2003 und den Ausführungsbestimmungen zum Submissionsgesetz des Kantons Obwalden vom 6. Januar 2004.

4. Termine

Ausschreibung	Mittwoch, 28. Mai 2014
Download der Unterlagen	Mittwoch, 28. Mai 2014 bis Montag, 30. Juni 2014
Besichtigung	Freitag, 13. Juni 2014
Fragenstellung	Montag, 23. Juni 2014
Fragenbeantwortung	Montag, 30. Juni 2014
Eingabe der Unterlagen	Freitag, 25. Juli 2014 (16.00 Uhr)
Beurteilung, Entscheid, Information Teilnehmer	September 2014
Ausarbeitung Vor- und Bauprojekt	Oktober bis Dezember 2014

5. Sprache des Verfahrens

Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

6. Bedingungen

Die Bedingungen sind aus dem Ausschreibungsprogramm Architekturleistungen mit Konzeptvorschlag zu entnehmen.

Eignungskriterien

- Termingerechte Eingabe und Vollständigkeit der Unterlagen und Angaben
- Einhaltung Vorschriften gem. §7 Subv (Einhaltung Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge, öffentlich-rechtl. Verpflichtungen, Gleichbehandlung von Mann und Frau)

Zuschlagskriterien

- Qualität des Konzeptvorschlages, Angemessenheit der konstruktiven Lösung in Bezug auf Wirtschaftlichkeit 40 %
- Zwei ausgeführte Projekte mit der Komplexität der Aufgabenstellung 20 %
- Honorarangebot 40 %

7. Bezugsquelle

Alle Unterlagen sind unter www.simap.ch zu beziehen.

8. Eingabeort

Büro für Bauökonomie AG, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern

9. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Obwalden beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, schriftlich Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Publikation ist beizufügen.

Sarnen, 3. Juni 2014

**Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Hoch- und Tiefbauamt
Abt. Hochbau und Energie**

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindekanzleien öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

16. Juni 2014

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Sarnen

Gesuchsteller/in: Werner und Erika Mayer, Schürstrasse 19a, Wilen
Bauvorhaben: Ersetzen Balkongeländer
Ort: Parzellen 3846 und 3845, Schürstrasse 19a und 19, Wilen
Zonen: Zweigeschossige Wohnzone B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

Gesuchsteller/in: Bruno's Best AG, Kägiswilerstrasse 35, Sarnen
Bauvorhaben: Neubau Gewerbegebäude
Ort: Parzelle 4390, Schlänggenried, Sarnen
Zonen: Industriezone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: Gewässerschutzbewilligung

Gesuchsteller/in: Josef Kathriner-Kathriner, Rütimos 1, Stalden
Bauvorhaben: Aufbau Photovoltaikanlage auf bestehendes Dach
Ort: Parzelle 1220, Rütimos, Stalden
Zonen: Landwirtschaftszone

Kerns

Gesuchsteller/in: Verena Durrer, Ebnet, Kerns
Bauvorhaben: Ersatzbau Stall
Ort: Parzelle 523, Ebnet, Kerns
Zone(n): Landwirtschaftszone
Schutzzone(n): Gewässerschutzbereich Au

Sachseln

Gesuchsteller/in: Josef Rohrer-Wälti, Chrüzmaten 1, Sachseln
Bauvorhaben: Bewirtschaftungsverbesserung von Kulturland
Ort: Parzelle 979, Hegi, Sachseln
Zone: Naturschutzzone (BLN-Gebiet) (Ns)
Schutzgebiet: Landschaftsschutzgebiet
Ostufer Sarnersee-Flüeli-St. Niklausen
Sonderbewilligung: Raumplanerische Ausnahmegewilligung

Alpnach

Gesuchsteller/in: Armin Spichtig, Bitzi 2, Alpnach Dorf
Bauvorhaben: Neubau Jauchegrube (Ersatzbau)
Ort: Parzellen 732 und 1339, Rütiberg, GB Alpnach
Zone: Landwirtschaftszone
Naturgefahren: HM 1

Gesuchsteller/in: Beat Risi-Gasser und Moritz Risi-Kirste,
Chälengasse 6, Alpnachstad
Bauvorhaben: Abbruch Gartenanlage sowie Neuerstellung Parkplatz
mit Hartbelag
Ort: Parzelle 126, Alpnachstad, GB Alpnach
Zone: Kernzone 1
Schutzgebiet: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: W1

Gesuchsteller/in: Verena Mathis und Axel Primoschitz, Rosenrain 2,
Alpnach Dorf
Bauvorhaben: Aufbau einer Solaranlage
Ort: Parzelle 1968, Schoried GB Alpnach
Zone: Wohnzone 2; Quartierplan Rosenmattli
Schutzgebiet: Gewässerschutzbereich Au

Gesuchsteller/in: Einwohnergemeinde Alpnach, Wasserversorgung,
Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf
Bauvorhaben: Verlegung Meteorwasserleitung (Riedachergräbli)
Ort: Parzellen 125, Charrengass; 566, Feld; 1531, Feld;
GB Alpnach

Zone: Landwirtschaftszone, übriges Gebiet (Strasse)
Schutzgebiet: Grundwasserschutzzone S1 und S2, Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: W2, Planungszone nach RRB Nr. 66/2010
Ausnahmebewilligung: Raumplanerische Ausnahmebewilligung
Sonderbewilligung: Gewässerschutzbewilligung

Gesuchsteller/in: Michael Nufer, Niederstad 24, Alpnachstad
Bauvorhaben: Aufbau Solarstromanlage (Photovoltaik) auf bestehendes Dach
Ort: Parzelle 54, Baumgarten, GB Alpnach
Zone: Landwirtschaftszone

Giswil

Gesuchsteller/in: Katholische Kirchgemeinde Giswil, Unteraastrasse 16, Giswil
Bauvorhaben: Restaurierung Pfarrhaus / Ersatzneubau Garage
Ort: Parzelle 534, Pfarrpfundmatte, GB Giswil
Zonen: Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
Schutzgebiete: Ortsbildschutz
Gewässerschutzbereich Au

Gesuchsteller/in: Rudolf Abächerli-Matter, Schwandacher 1, Giswil
Bauvorhaben: Aufstellen eines weiteren Silos
Ort: Parzelle 1129, Schwandacher, GB Giswil
Zonen: Landwirtschaftszone (Lw)
Naturgefahren: R1

Sarnen, 5. Juni 2014

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Stellenausschreibungen

Einwohnergemeinde Lungern. Sozialdienst

Lungern – leben und geniessen! Unsere kleine Gemeinde mit rund 2'100 Einwohnern liegt im obersten Teil des Kantons Obwalden am gleichnamigen idyllischen Bergsee und am Fusse des Brünigpasses. Durch die Vielseitigkeit des Lungerner Gewerbes ist unsere Gemeinde der ideale Ort zum Wohnen und Arbeiten.

Der Sozialdienst Lungern führt im Auftrag der KESB Obwalden zivilrechtliche Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich.

Für den operativen Bereich «Soziales» suchen wir für unsere dienstleistungsorientierte Gemeindeverwaltung per 1. September 2014 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Berufsbeiständin / Berufsbeistand (20 %)

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet...

- Führen von Massnahmen im Rahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes
- Zusammenarbeit mit der Fachbehörde KESB
- Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen und Institutionen
- Durchführung bzw. Begleitung von Projekten

Sie bringen mit...

- Abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/-in (Bachelor/Master) oder als Kaufmann/Kauffrau mit entsprechender Berufserfahrung im Sozialbereich
- Berufs- und Praxiserfahrung im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz und Empathie gegenüber Menschen in speziellen Lebenssituationen
- Selbstständigkeit, hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Stilsicheres Deutsch und gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen...

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem kleinen Team
- Selbstständige Tätigkeit mit grossem Handlungsspielraum
- Sehr moderne und flexible Arbeitszeitmodelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schicken Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Foto bis **20. Juni 2014** an: Gemeindekanzlei Lungern, Personalleitung, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Gemeindeschreiber Adrian Truttmann (Telefon 041 679 79 50), oder Stefanie Gasser, Fachbereichsleitung Kanzlei (Telefon 041 679 79 30), gerne zur Verfügung.

Lungern, 5. Juni 2014

Einwohnergemeinde Lungern

Gerichte

Gerichtliches Verbot

Die Eigentümer der Parzelle Nr. 469, Geissbrunnen, Grundbuch Kerns, lassen allen Unberechtigten das Fahren mit Fahrzeugen aller Art, das Reiten oder Begehen mit Pferden sowie das Begehen mit Vieh auf dieser Parzelle verbieten. Berechtigte sind insbesondere Dienstbarkeitsberechtigte im Rah-

men ihrer Dienstbarkeit (Fahrwegrechte und Viehfahrrechte gemäss Grundbuch). Das Begehen mit Vieh ist nur auf dem separaten Weg am östlichen Rand der Liegenschaft gestattet. Widerhandlungen gegen dieses Verbot werden auf Antrag mit Busse bis zu Fr. 500.– bestraft, im Wiederholungsfall bis zu Fr. 2'000.–.

Wer das Verbot nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit dessen Publikation und Anbringung auf dem Grundstück beim Kantonsgerichtspräsidenten I Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Sie macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam (Art. 260 ZPO).

Sarnen, 5. Juni 2014

Der Kantonsgerichtspräsident I

Verschiedene Anzeigen

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Obwalden. Grabräumung auf dem reformierten Friedhof Alpnach

Nach Ablauf der Grabesruhe werden die Gräber mit den folgenden Nummern geräumt:

- Nr. 66 Berta Hofer-Berger
- Nr. 68 Jakob Kuhn
- Nr. 69 Lina Siegrist-Sigenthaler
- Nr. 70 Karl Kuenzi-Hirt
Hanni Kuenzi-Hirt
- Nr. 77 Frieda Meyer
- Nr. 78 Hans Meyer-Humbel
- Nr. 79 Rosa Wyss-Zurbuchen
- Nr. 80 Ida Wenger-Merz
- Nr. 81 Maria Henking
- Nr. 82 Lydia Straumann-Geiger *
Albert Straumann-Geiger *
- Nr. 89 Arnold Ruf-Betschart
- Nr. 90 Robert Berner-Zwicky
- Nr. 94 Rosa Maria Pizzato-Schellenberg
- Nr. 101 Fritz Esch-Schäli
- Nr. 105 Paul Zurbuchen *
- Nr. 106 Elise Bucher-Hostettler *
Charly Bucher-Amstad *

* Grabesruhe ist noch nicht abgelaufen, die Räumung ist mit den Betroffenen abgesprochen worden.

Nach heutigem Planungsstand erfolgt die Grabräumung automatisch in der Kalenderwoche 34 durch die Kirchgemeinde. Die Kosten für die Räumung gehen zulasten der Kirchgemeinde. Falls das Bedürfnis besteht, Grabsteine und persönliche Gegenstände zurückzunehmen, ist gebeten, dies in den Kalenderwochen 30 bis 33 auszuführen.

Sarnen, Anfang Juni 2014

Der Kirchgemeinderat

Handelsregister

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

■ **UNIQUE - Olbricht & Kamencic**, in *Alpnach*, CHE-427.990.284, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 19.12.2013, Publ. 1246891). Domizil neu: Industriestrasse 21, 6055 Alpnach Dorf. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kamencic, Nezir, von Lyss, in Castagnola (Lugano), Gesellschafter, mit Einzelunterschrift [bisher: in Lyss].

Tagesregister-Nr. 613 vom 20.05.2014 / CHE-427.990.284 / 01518721

■ **Waser Heizungen GmbH**, in *Sachseln*, CHE-107.739.779, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 126 vom 03.07.2009, S. 23, Publ. 5111056). Die Gesellschaft (Firma neu: Plättlihuus GmbH) wird infolge Sitzverlegung nach Wollerau im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

Tagesregister-Nr. 617 vom 20.05.2014 / CHE-107.739.779 / 01518729

■ **WWI - World Wide Information - Olbricht & Kamencic**, in *Alpnach*, CHE-176.915.932, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 19.12.2013, Publ. 1246893). Domizil neu: Industriestrasse 21, 6055 Alpnach Dorf. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kamencic, Nezir, von Lyss, in Castagnola (Lugano), Gesellschafter, mit Einzelunterschrift [bisher: in Lyss].

Tagesregister-Nr. 614 vom 20.05.2014 / CHE-176.915.932 / 01518723

■ **Anderhalden-Rohrer Alice, Gasthaus Bahnhof**, in *Sachseln*, CHE-101.467.565, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 11 vom 19.01.1998, S. 369). Löschung infolge Geschäftsaufgabe. Die Aktiven und Passiven sind an die Gasthaus Bahnhof Sachseln GmbH (CHE-329.141.918), in Sachseln übertragen worden.

Tagesregister-Nr. 615 vom 20.05.2014 / CHE-101.467.565 / 01518725

■ **Schreinerei Martin Durrer**, in *Kerns*, CHE-115.248.733, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 237 vom 07.12.2009, S. 15, Publ. 5377328). Löschung infolge

ge Geschäftsüberganges. Die Aktiven und Passiven sind an die «Schreinerei Durrer GmbH» (CHE-441.110.929) mit Sitz in Sarnen übertragen worden.

Tagesregister-Nr. 616 vom 20.05.2014 / CHE-115.248.733 / 01518727

■ **Wyss Haustechnik AG**, in Sarnen, CHE-296.196.299, Kägiswilerstrasse 29, 6060 Sarnen, Zweigniederlassung (Neueintragung). Identifikationsnummer Hauptsitz: CHE-487.651.130. Firma Hauptsitz: Wyss Haustechnik AG. Rechtsform Hauptsitz: Aktiengesellschaft. Hauptsitz: Stans.

Tagesregister-Nr. 618 vom 21.05.2014 / CHE-296.196.299 / 01520769

■ **ACC Trade & Invest AG**, in Sarnen, CHE-464.322.690, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 07.02.2013, Publ. 7054054). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

Tagesregister-Nr. 619 vom 21.05.2014 / CHE-464.322.690 / 01520771

■ **Bicor AG**, in Sarnen, CHE-101.441.169, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 82 vom 29.04.2010, S. 17, Publ. 5608286). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Teggi, Gianni, von Agno, in Cademario, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Genazzini, Luca Giovanni, von Aranno, in Mendrisio, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr. 620 vom 21.05.2014 / CHE-101.441.169 / 01520773

■ **Nobel Group AG**, in Sarnen, CHE-115.511.126, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 07.02.2013, Publ. 7054060). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

Tagesregister-Nr. 621 vom 21.05.2014 / CHE-115.511.126 / 01520775

■ **Prof. Heinz Hausheer-Stiftung**, in Engelberg, CHE-110.402.139, Stiftung (SHAB Nr. 69 vom 11.04.2013, Publ. 7144076). Domizil neu: c/o Kloster Engelberg, Benediktinerkloster 1, 6390 Engelberg, [behördliche Umadressierung].

Tagesregister-Nr. 622 vom 21.05.2014 / CHE-110.402.139 / 01520777

■ **Sarfina Holding AG**, in Sarnen, CHE-101.441.117, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 82 vom 29.04.2010, S. 17, Publ. 5608312). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Teggi, Gianni, von Agno, in Cademario, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Genazzini, Luca Giovanni, von Aranno, in Mendrisio, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr. 623 vom 21.05.2014 / CHE-101.441.117 / 01520779

■ **Transport AG Obwalden**, in Sarnen, CHE-109.096.099, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 39 vom 26.02.2014, Publ. 1367547). Statutenänderung: 20.05.2014. Firma neu: **TraRec AG**.

Tagesregister-Nr. 624 vom 21.05.2014 / CHE-109.096.099 / 01520781

■ **Chave Duoro Soares**, in *Giswil*, CHE-376.773.745, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 9 vom 15.01.2014, Publ. 1286089). Löschung infolge Geschäftsaufgabe.

Tagesregister-Nr. 625 vom 21.05.2014 / CHE-376.773.745 / 01520783

■ **Acona AG**, in *Engelberg*, CHE-114.107.254, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 45 vom 05.03.2008, S. 11, Publ. 4372428). Domizil neu: Klosterhof 1, 6390 Engelberg.

Tagesregister-Nr. 626 vom 22.05.2014 / CHE-114.107.254 / 01523733

■ **craniomed gmbh**, in *Alpnach*, CHE-475.418.756, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 95 vom 16.05.2012, Publ. 6681874). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Stäfa im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

Tagesregister-Nr. 630 vom 22.05.2014 / CHE-475.418.756 / 01523113

■ **Immobauplus AG**, bisher in *Windisch*, CHE-101.849.978, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 116 vom 17.06.2005, S. 2, Publ. 2887172). Gründungsstatuten: 24.01.2001, Statutenänderung: 20.05.2014. Sitz neu: *Sarnen*. Domizil neu: Kägiswilerstrasse 31, 6060 Sarnen. Zweck neu: Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften, die Ausführung von Neu- und Umbauten, die Vermietung sowie der Verkauf von Immobilien. Des Weiteren bezweckt die Gesellschaft die Führung eines oder mehrerer Restaurations- und/oder Hotelbetriebe sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Hotellerie- und Gastro-Gewerbe. Nebenzwecke siehe Statuten. Qualifizierte Tatbestände neu: [gestrichen: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung die Grundstücke Grundbuch Auenstein Nrn. 507 und 3145, gemäss Vertrag vom 24.01.2001, zum Nettopreis von CHF 63'500.00, wovon CHF 10'000.00 an das Stammkapital angerechnet und CHF 53'500.00 als Forderung gutgeschrieben werden.]. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Jakober, Gabriela, von Ruswil, in Oberbuchsiten, Vizepräsidentin, mit Einzelunterschrift [bisher: von Sarnen und Ruswil].

Tagesregister-Nr. 627 vom 22.05.2014 / CHE-101.849.978 / 01523799

■ **Vectigalia AG**, in *Kerns*, CHE-103.030.245, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 4 vom 08.01.2013, Publ. 7004588). Firma neu: **Vectigalia AG in Liquidation**. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 25.11.2013 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Durrer, Johann, von Kerns, in Kerns, Liquidator, mit Einzelunterschrift [bisher: einziges Mitglied mit Einzelunterschrift].

Tagesregister-Nr. 628 vom 22.05.2014 / CHE-103.030.245 / 01523801

■ **WOJA IMMOINVEST AG**, in *Engelberg*, CHE-113.271.282, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 13.07.2009, S. 20, Publ. 5132626). Domizil neu: Klosterhof 1, 6390 Engelberg.

Tagesregister-Nr. 629 vom 22.05.2014 / CHE-113.271.282 / 01523739

■ **Moneda AG**, in *Sarnen*, CHE-435.896.428, Kernserstrasse 17, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22.05.2014. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen und Tätigkeit aller damit in Verbindung stehender Geschäfte. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.00. Liberierung Aktienkapital: CHF 50'000.00. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.00. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 22.05.2014 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Hess, Hansruedi, von Engelberg, in Sarnen, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr. 631 vom 23.05.2014 / CHE-435.896.428 / 01526163

■ **Reclimbing AG**, in *Alpnach*, CHE-115.399.645, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 23.07.2010, S. 13, Publ. 5740906). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Feusisberg im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

Tagesregister-Nr. 632 vom 23.05.2014 / CHE-115.399.645 / 01526385

■ **ESS European Satellite System AG**, in *Lungern*, CHE-109.097.503, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 77 vom 23.04.2013, Publ. 7160682). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Iseli-Blanco Suarez, Oleidy Gricel, von Täuffelen, in Aarau Rohr (Aarau), Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung [bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien].

Tagesregister-Nr. 633 vom 26.05.2014 / CHE-109.097.503 / 01528719

■ **Kalicura Services AG**, in *Sarnen*, CHE-109.471.777, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 160 vom 19.08.2011, Publ. 6301960). Statutenänderung: 22.05.2014. Domizil neu: Sonnenbergstrasse 12, 6060 Sarnen. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit chemischen und medizinischen Produkten im In- und Ausland sowie die Übernahme von entsprechenden Vertretungen. Nebenzwecke siehe Statuten. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im SHAB, oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch einfachen Brief, Telefax oder E-Mail.

Tagesregister-Nr. 634 vom 26.05.2014 / CHE-109.471.777 / 01528721

■ **Similasan T&M AG**, in Sarnen, CHE-114.010.347, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 206 vom 24.10.2013, Publ. 1143975). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Lingertat, Stephan, deutscher Staatsangehöriger, in Sarnen, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: De Vito, Luca Archimede, von Zürich, in Bassersdorf, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Glasstetter, Christoph Martin, von Basel, in Kaiseraugst, mit Kollektivunterschrift zu zweien; PricewaterhouseCoopers AG (CHE-434.873.063), in Luzern, Revisionsstelle [bisher: PricewaterhouseCoopers AG, in Luzern (CH-100.9.021.758-3)].

Tagesregister-Nr. 635 vom 26.05.2014 / CHE-114.010.347 / 01528723

Sarnen, 5. Juni 2014

Handelsregister

Eigentumsübertragungen

Die in der gedruckten Ausgabe auf Seiten 1064 bis 1067 veröffentlichten Eigentumsübertragungen werden gemäss Art. 17a der Verordnung über das Grundbuch (GDB 213.41) seit 1. Juli 2008 im Internet nicht mehr veröffentlicht.